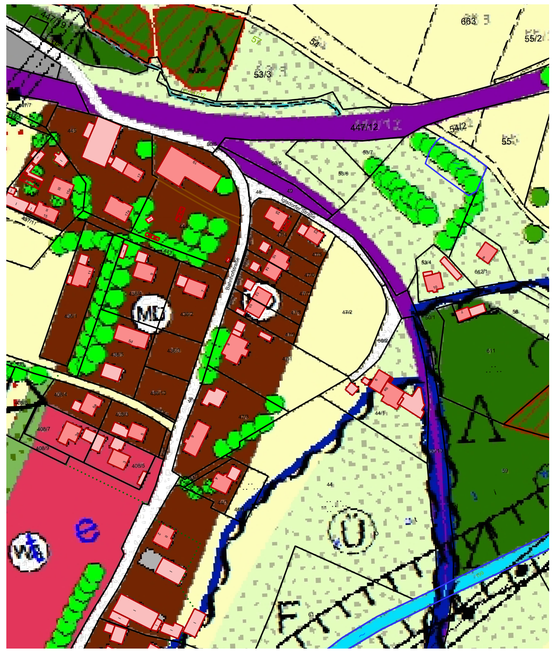
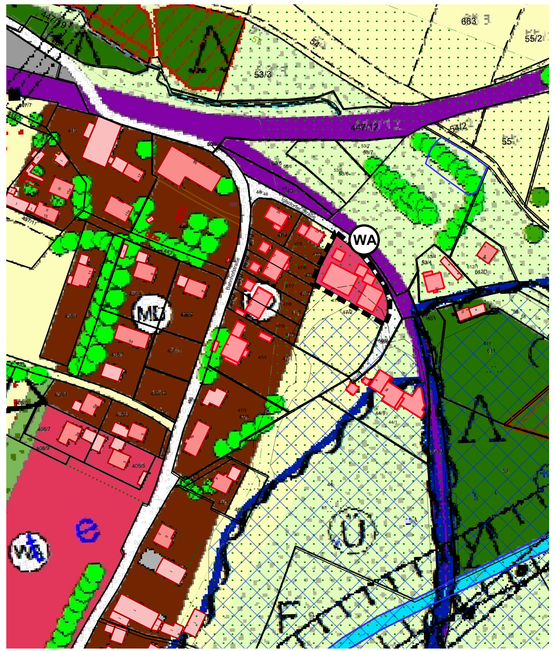
FLÄCHENNUTZUNGS- UND LANDSCHAFTSPLAN
DER GEMEINDE RUDELZHAUSEN
RECHTSWIRKSAME PLANFASSUNG



23. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGS- UND LANDSCHAFTSPLANS
DER GEMEINDE RUDELZHAUSEN



Mischgebiet Dorf

Überschwemmungsgebiet, HQ 100, nachrichtliche Übernahme

Landschaftliches Vorbehaltsgebiet nachrichtliche Übernahme

HQextrem, nachrichtliche Übernahme

Geltungsbereich

Verfahrensvermerk Flächennutzungsplan

1. Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 22.03.2021 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Flächennutzungsplans beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am xx.xx.xxxx ortsüblich bekannt gemacht.

2. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für den Vorentwurf des Flächennutzungsplans in der Fassung vom xx.xx.xxxx hat in der Zeit vom xx.xx.xxxx bis xx.xx.xxxx stattgefunden.

3. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB für den Vorentwurf des Flächennutzungsplans in der Fassung vom xx.xx.xxxx hat in der Zeit vom xx.xx.xxxx bis xx.xx.xxxx stattgefunden.

4. Zu dem Entwurf des Flächennutzungsplans in der Fassung vom xx.xx.xxxx wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom xx.xx.xxxx bis xx.xx.xxxx beteiligt.

5. Der Entwurf des Flächennutzungsplans in der Fassung vom xx.xx.xxxx wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom xx.xx.xxxx bis xx.xx.xxxx öffentlich ausgelegt.

6. Die Gemeinde Rudelzhausen hat mit Beschluss des Gemeinderats vom xx.xx.xxxx den Flächennutzungsplan in der Fassung vom xx.xx.xxxx festgestellt.

……., den……
(Stadt/Gemeinde)

…… (Siegel)
(Bürgermeister/in)

7. Die Regierung/ Das Landratsamt Freising hat den Flächennutzungsplan mit Bescheid vom xx.xx.xxxx, Az: …… gemäß § 6 BauGB genehmigt.

(Siegel Genehmigungsbehörde)

8. Ausgefertigt

……, den ……
(Stadt/Gemeinde)

……
(Bürgermeister/in) (Siegel)

9. Die Erteilung der Genehmigung des Flächennutzungsplans wurde am xx.xx.xxxx gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der Flächennutzungsplan mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden in der Gemeinde zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben. Der Flächennutzungsplan ist damit rechtswirksam.
Auf die Rechtsfolgen der §§ 214 und 215 BauGB sowie auf die Einsehbarkeit des Flächennutzungsplans einschl. Begründung und Umweltbericht wurde in der Bekanntmachung hingewiesen.

……, den ……
(Stadt/Gemeinde)

……
(Bürgermeister/in) (Siegel)

23. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Rudelzhausen

M 1 : 2.000

GEMEINDE RUDELZHAUSEN	LANDKREIS FREISING	REGIERUNGSBEZIRK OBERBAYERN

Planung Entwurf
Freising: 16.11.2026

Planverfasser:
Büro Freiraum Berger und Fuchs PartG mbB
Oberer Graben 3a, 85354 Freising
Tel.: 08161/14840 - 0